Bildungsplanung und Instructional Design: Übersicht über Studieninhalte und Studienverlauf (Stand: 23.5.2012)

(Dieses Dokument hat keinen rechtsgültigen Charakter. Es beruht auf der ab dem WS 2011/12 geltenden Prüfungsordnung. Bitte orientieren Sie sich IMMER an der für Sie geltenden Prüfungsordnung)

Modul Einführung in das Fachstudium (3 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Studienorganisation und Strategien selbstgesteuerten Lernens	s	Р	3	2		schriftlich/mündlich	Jedes WS

Inhalte des Moduls	Ziel: Studierende können selbständig wissenschaftlich arbeiten und kennen für das Studium wesentliche Techniken und Methoden
Modulverantwortliche/r	Elisabeth Wegner
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch, Lektüre ist teilweise in Englisch

Modul Methoden und Methodologie (23 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	sws	PL	SL	Turnus
1	Deskriptive Verfahren in der empirisch-pädagogischen Forschung	s	Р	5	2	Schriftlich		Jedes WS
2	Verfahren der Datenerhebung in der empirisch- pädagogischen Forschung	s	Р	5	2	Schriftlich		Jedes SS
3	Design und Planung von Forschungs- und Evaluationsstudien	s	Р	5	2	Schriftlich		Jedes WS
5	Forschungspraktikum	S	Р	8	2		mündlich/schriftlich	Jedes WS

Inhalte des Moduls	Ziel: Studierende sind in der Lage selbstständige Forschungs- und Evaluationsstudien zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu dokumentieren
	Deskriptive Verfahren der empirisch-pädagogischen Forschung
	Einführung in die Erkenntnisprozesse der Lehr- und Lemforschung Gütekriterien sozialwissenschaftlicher Forschung Quantitätive Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung: deskriptive Verfahren und nonparametrisch
	Quantitative Methoden Sozialwissenschaftlicher Forschung: deskriptive Verlahren und nonparametrisch Verfahren
	Verfahren der Datenerhebung in der empirisch-pädagogischen Forschung
	 Verfahren der Datengewinnung Quantitative Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung: Inferenzstatistische (univariate) Verfahren
	Design und Planung von Forschungs- und Evaluationsstudien
	Methoden und Prinzipien der Evaluationsforschung Planung eigener Studien unter Berücksichtigung angemessener Gütekriterien Quantitative Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung: Inferenzstatistische (multivariate) Verfahren
	 Qualitative Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung Kritische Beurteilung der Qualität empirischer Studien, um Ergebnisse angemessen interpretieren zu können

	Forschungspraktikum	
	Anwendung der erworbenen Kenntnisse in Projekten (Erarbeitung einer Fragestellung, Planung und Design eigener Forschungs- und Evaluationsstudien, Durchführung der Datenerhebung und statistischen Datenanalyse, Dokumentation und kritische Reflexion) Vertiefung quantitativer und qualitativer Datenanalysen Projektmanagement Ergebnispräsentationen in verschiedenen Formaten (Poster, Projektbericht, wissenschaftlicher Artikel, Powerpoint-Präsentationen)	
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Ulrike Hanke, Kristin Schmidt, M.A.	
Teilnahmevoraussetzungen	Die Veranstaltungen Deskriptive Verfahren der empirisch-pädagogischen Forschung, Verfahren der Datenerhebung empirisch-pädagogischen Forschung, Design und Planung von Forschungs- und Evaluationsstudien sollten nach Möglichkeiten vor dem Forschungspraktikum abgeschlossen sein	
Sprache	Deutsch, Lektüre teilweise in Englisch	

Modul Lehren und Lernen (20 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	sws	PL	SL	Turnus
1	Bezugsfelder von Instructional Design	S	Р	5	2		mündlich/schriftlich	Jedes WS
2	Theoretische Grundlagen der allgemeinen Didaktik und des Instructional Design	S	Р	5	2	schriftlich		Jedes SS
3	Problemfelder des Instructional Design	S	Р	5	2	schriftlich		Jedes WS
2/4	Seminar aus dem Bereich Lehren und Lernen	S	Р	5	2	mündlich		Jedes SS

Inhalte des Moduls

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, Lernumgebungen auf der Basis der Erkenntnisse aus der Lehr-Lemforschung und -theorie begründet zu entwickeln und zu bewerten.

Bezugsfelder von Instructional Design

- Grundlagen der Kognition
- Wahrnehmung
- Gedächtnis und Wissensrepräsentation
- Schlussfolgern

Theoretische Grundlagen der allgemeinen Didaktik und des Instructional Design

- ID als Planungswissenschaft
 Präskriptive Modelle des Instructional Design
- Didaktische Modelle

- Problemfelder des Instructional Design

 Vernetzung und Reflexion zu Inhalten der vorangegangenen Lehrveranstaltungen
- Transfer von Erkenntnissen der Grundlagenforschung in die pädagogische Praxis
- Anwendung auf ausgewählte Problemfelder, z.B.:
 Lehrmethoden und Lehrstrategien

 - Unterrichtsplanung
 Evaluation von Lehrveranstaltungen
 Die Rolle des Vorwissens beim Lernen und Lehren

Seminar aus dem Bereich Lehren und Lemen
Das Seminar aus dem Bereich Lehren und Lemen dient der vertiefenden Auseinandersetzung mit Themen aus dem Bereich Lehren und Lernen.

Modulverantwortliche/r	PD Dr. Ulrike Hanke
	Die Seminare "Bezugsfelder von Instructional Design" und "Theoretische Grundlagen der allgemeinen Didaktik" sollten nach Möglichkeit vor dem Seminar "Problemfelder des ID" abgeschlossen sein.
Sprache	Deutsch, Literatur überwiegend in Englisch

Modul Individuelle und soziale Bedingungen und Effekte des Lernens (15 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	sws	PL	SL	Turnus
1	Sozialisation und Erziehung	S	Р	5	2		mündlich/schriftlich	Jedes WS
2	Individuelle Bedingungen des Lernens I	S	Р	5	2	In einer der beiden		Jedes SS
3	Individuelle Bedingungen des Lernens II	s	Р	5	2	Veranstaltungen: schriftlich		Jedes WS

Inhalte des Moduls	Ziel: Die Studierenden kennen individuelle Unterschiede Lemender auf der Grundlage sozialer, kognitiver und motivationaler Bedingungen und können deren Effekte auf individuelle Lemprozesse beschreiben Sozialisation und Erziehung • Soziale und entwicklungspsychologische Bedingungen des menschlichen Lernens • Auswirkungen der lebenslangen Sozialisation auf individuelle Lernprozesse, Bildungsbereitschaft und Interaktionen • Erkenntnisse über - durch soziale Faktoren entstandene - individuelle Unterschiede von Lernedenn • Sozialisationsphasen im Rahmen verschiedener pädagogischer Handlungsfelder Individuelle Bedingungen des Lemens I:Entwicklung und interindividuelle Unterschiede • Prozesse der Informationsverarbeitung und deren Entwicklung über die Lebensspanne: Enkodierung und Speicherung; Behalten und Abruf, wahrnehmungsbezogene und bedeutungsbezogene Wissensrepräsentation, Sprache, Problemißsen, Lemstrategien; lebenslanges Lemen/Lemen im Alter • Interindividuelle Unterschiede im Lemen (Theorien der Intelligenz, Persönlichkeitstheorien) Individuelle Bedingungen II: Motivation und Emotion: • Motivation und Volition, insbesondere in Bezug auf Lem- und Bildungsprozesse • Attribution, Selbstwirksamkeit, Selbstkonzept
	Emotionen und deren Auswirkungen auf Lern- und Bildungsprozesse
Modulverantwortliche/r	Katharina Hellmann, DiplPsych.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch

Modul Bildungsplanung/-management (20 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	sws	PL	SL	Turnus
2	Einführung in die Bildungsplanung und das Bildungsmanagement	S	Р	5	2		Schriftlich/mündlich	Jedes SS
4	Personal- und Organisationsentwicklung I	S	Р	5	2	schriftlich		Jedes SS
5	Personal- und Organisationsentwicklung II	S	Р	5	2	schriftlich		Jedes WS
6	Seminar aus dem Bereich Bildungsplanung/- management	s	Р	5	2	mündlich		Jedes SS

Inhalte	des	N	lod	lul	S
---------	-----	---	-----	-----	---

Ziel: Die Studierenden können individuelle und organisationale Entwicklungsbedarfe analysieren, bedarfsgerechte Maßnahmen konzipieren und diese evaluieren.

Einführung in die Bildungsplanung und das Bildungsmanagement.
 Zielgruppen der Erwachsenenbildung
 Theorien der Erwachsenenbildung

- psychologische Kompetenzmodelle
 grundlegende Methoden der Weiterbildungsbedarfsanalyse und -evaluation (Fragebögen, Interviews, Fokusgruppen usw.)
 grundlegende Interventionsmethoden (Trainings und Moderation, Beratung usw.)
- Evaluations- und Qualitätsmanagementmodelle

Personal- und Organisationsentwicklung I: theoretische Grundlagen und Methoden der Personalentwicklung:

Ziele und Rahmenbedingungen der Personalentwicklung

tätigkeits- und personenbezogene Bedarfsanalyse
feedback, beratungs- und arbeitsorientierte Interventionen sowie Trainings

Evaluation von Personalentwicklungsmaßnahmen

Personal- und Organisationsentwicklung II: theoretische Grundlagen und Methoden der Organisationsentwicklung

Organisationsentwicklung als Form der Organisationsberatung

- Phasenmodelle der Organisationsentwicklung
- arbeits- und organisationspsychologische Modelle (Arbeitszufriedenheit, organisationale Sozialisation, Emotionen und Widerstände)
- Organisationsdiagnose und Mitarbeiterbefragungen

	feedback- und arbeitsorientierte Interventionen, Trainings, Kulturentwicklung Evaluation von Organisationsentwicklungsprozessen Das Seminar aus dem Bereich Bildungsplanung/-management dient der vertiefenden Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden des Bildungsmanagements, der Personalentwicklung oder der Organisationsentwicklung (z.B. Personalentwicklung in Schulen oder systemische Organisationsberatung).
Modulverantwortliche/r	Isabel Braun, DiplPsych.
Teilnahmevoraussetzungen	Das Seminar Einführung in die Bildungsplanung und das Bildungsmanagement sollte nach Möglichkeiten vor den Seminaren Personal- und Organisationsentwicklung I und II abgeschlossen werden.
Sprache	Deutsch, Lektüre teilweise in Englisch

Modul Lernsystementwicklung (17 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	sws	PL	SL	Turnus
3	Instructional Systems Development - Konzeption und Implementierung	s	Р	5	2		mündlich/schriftlich	Jedes WS
4	Lernsoftwareentwicklung I	S	Р	6	2		Mündlich/schriftlich	Jedes SS
5	Lernsoftwareentwicklung II	S	Р	6	2	schriftlich		Jedes WS

Inhalte des Moduls	Ziel: Die Studierende können Materialen für online-gestützte und blended-learning basierte Lernumgebungen konzipieren, implementieren und evaluieren. Instructional Systems Development - Konzeption und Implementierung: Einführung in den Entwicklungsprozess von Lernsystemen Prozessmodelle der Lernsystementwicklung Verfahren der Bedarfsanalyse Einführung in die Erstellung von Lernmaterialien Projektmanagement Projektmanagement Lernsoftwareentwicklung 1: Überblick über die theoretischen Grundlagen computer-gestützter Lernumgebungen und über Kriterien der Qualitätssicherung von Lernsystemen. Verfahren der Erstellung von Planungsdokumenten Verfahren der Evaluation von Lernsystemen Kriterien des Multimedia- und Interaktions-Design Verfahren des Usability Engineering Lernsoftwareentwicklung II: Durchführung eines eigenen Lernsoftware Entwicklung einer eigenen Lernsoftware Entwicklung einer eigenen Lernsoftware Entwicklung einer eigenen Lernsoftware			
Modulverantwortliche/r	Andreas Lachner, MA			
Teilnahmevoraussetzungen	evoraussetzungen Das Seminar Lernsoftwareentwicklung II baut auf das Seminar Lernsoftwareentwicklung I auf.			
Sprache Deutsch, Lektüre in teilweise in Englisch				

9

Modul Praktische Tätigkeit (12 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	sws	PL	SL	Turnus
3 5.	Praktische Tätigkeit		Р	12			schriftlich	

Inhalte des Moduls	Ziel: Die Studierenden haben einen Überblick über mögliche Arbeitsfelder und Anwendungen des IDs.						
	Inhalte: Die Studierenden suchen sich eine Einrichtung oder ein Unternehmen, das im Bereich "Bildungsplanung und Instructional Design" tätig ist und arbeiten aktiv an Projekten mit. Möglich sind z.B. Praktika in Unternehmen/Institutionen, die in						
	folgenden Arbeitsfeldern aktiv sind:						
	Personal- und Organisationsentwicklung						
	Lernsoftwareentwicklung						
	Forschung						
	Erwachsenenbildung/Weiterbildung (Management& Training)						
	Schule und Unterricht						
	Der Betreuer im Ausbildungsbetrieb muss einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss in einem sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach vorweisen können.						
	Am Ende des Praktikums verfassen die Studierenden einen Praktikumsbericht, der eindeutig die Tätigkeiten und Aufgaben des Praktikums beschreibt, die der Studierende übernommen hat.						
Modulverantwortliche/r	Dr. Willy Söntgen / N.N.						
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Orientierungsprüfung						
Arbeitsaufwand des Moduls	12 ECTS: Insgesamt 10 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit. Der Gesamtzeitraum der praktischen Tätigkeiten kann in Teilabschnitte zerlegt werden. Die praktische Tätigkeit wird zwischen dem dritten und fünften Fachsemester absolviert.						
Sprache	Deutsch (Bericht) / je nach Praktikumsplatz						